

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 116 (1990)
Heft: 21

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

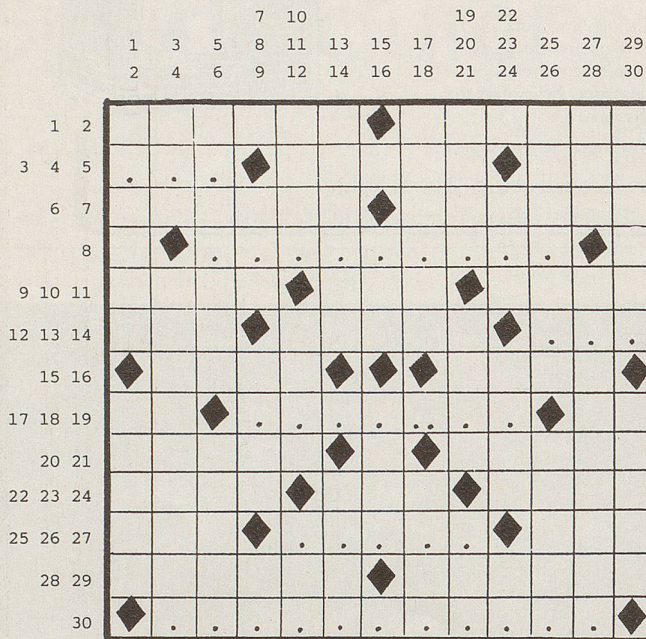
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rätsel Nr. 21



wts

Der beste Arzt ...

Waagrecht: 1 festen in der dritten Person; 2 gleichnamige Dörfer in SZ, BE, ZH und SO; 3 ???; 4 Angara-Zufluss in Sibirien (I = J); 5 seine Vertreter werden im diplomatischen Aussendienst eingesetzt; 6 nächstgelegener Wirkungskreis von 5 waagrecht; 7 sie bevölkern den Osten von 6 waagrecht; 8 ????????; 9 hartnäckiger Blutsauger; 10 norddeutsche Verneinung; 11 ungenau bis verschwommen; 12 polnischer Autor (geb. 1921); 13 «das war Geschoss!» waren Gesslers letzte Worte; 14 ???; 15 Tummelgewässer für Wale; 16 Luftdruckgebiet mit unfreundlichen Ausläufern; 17 chem. Zeichen für Eisen; 18 ??n?ch?; 19 kurz für: intercontinental; 20 deutscher Philosoph (gest. 1931); 21 Platz oder Boden zum Dreschen; 22 Gemsbüffel auf der Insel Celebes; 23 nicht immer zum Bade ladendes Gewässer; 24 Sils (Engadin) in der Sprache der Einheimischen; 25 imperative Form von essen; 26 ?????; 27 platz- und buchstabensparende Gelatine; 28 abgemessen zugeteilte Menge; 29 verwerfen oder nicht beachten auf englisch; 30 ?????i????.

Senkrecht: 1 volkstümliche Bezeichnung für die Geige; 2 Spürsinn, Instinkt; 3 Esel in Mundart; 4 zusammengehörend und übereinstimmend; 5 Hautspur nach einem Peitschenschlag (i = j); 6 Post in Lugano; 7 flüssiges Erd- und Pflanzenprodukt; 8 prüft in Dübendorf Material für Eidgenossen; 9 Langnau BE oder Langnau im betr. Tal; 10 Bundesrat Kollers anspruchsvolles Departement; 11 drei in Madrid; 12 Morgenröte, Gattin des sagenumwobenen Orion; 13 Tropfen der Gefühlseinwirkung; 14 Aargauer Dorf im Reusstal; 15 ...ativ = verhältnismässig; 16 vier Geigensaiten liegen auf diesem Holzbrettchen; 17 zur Aufnahme von Nährstoffen dienendes Pflanzenorgan; 18 wenig weniger w; 19 Atmosphärenüberdruck; 20 dauernd, gleichbleibend; 21 mit Vorname Werner deutscher Komponist (geb. 1901); 22 israel. Kirchenmonat; 23 span. Frauennamen; 24 chem. Zeichen für Neon; 25 an das Wasser grenzende Landschaft; 26 Südkarpatenbergrumänien; 27 Stadt in Geldern (NL); 28 strahlenförmig am Ende des Blattstiels stehend; 29 französische Dep.-Hauptstadt an der Loire-Mündung; 30 niedersächsische Kreisstadt bei Hannover (BRD).

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 20

Die reichste Mahlzeit macht nicht satt, wenn auch das Herz noch Hunger hat. (hsch)

Waagrecht: 1 ideal, 2 Kasse, 3 wenn, 4 rar, 5 auch, 6 arg, 7 Manet, 8 ehe, 9 na, 10 Rendite, 11 er, 12 Rea, 13 das, 14 Oti, 15 Stigma, 16 Essenz, 17 eau, 18 Gin, 19 Herz, 20 Ria, 21 noch, 22 ein, 23 Hunge/r, 24 Ran, 25 LR, 26 Hofnarr, 27 SA, 28 Lemur, 29 Notar, 30 Enif, 31 hat, 32 Malz, 33 Net, 34 Salis, 35 Ost.

Senkrecht: 1 Iwan, 2 Schellen, 3 derart, 4 Eirene, 5 eng, 6 Eiern, 7 mit, 8 an, 9 Ragaz, 10 Huf, 11 m. E., 12 mu, 13 Hor(nisse), 14 Randa, 15 Ruf, 16 ha, 17 Panda, 18 Rinnsal, 19 Reise, 20 Aga, 21 TI, 22 tt, 23 SG, 24 Ern, 25 Aa, 26 Eosin, 27 Rom, 28 Sue, 29 Teneor, 30 Tao, 31 Schein, 32 Casals, 33 cher, 34 Zahnarzt.

GESUCHT WIRD . . .

Als sich Frankreich 1780 von den Mitgliedern des amerikanischen Kontinentalkongresses Auskunft über die von England befreiten Kolonien erbat, machte sich unser Mann, der damals Gouverneur von Virginia war, an die Beantwortung. Sie fiel so ausführlich und exakt aus, dass man ihn heute einen «Exaktheitsfanatiker» nennt. Er gab denn auch genau Auskunft über Flussläufe und Gebirge, Tiere und Pflanzen, Städte, politische Einrichtungen, die Indianer und die Lage der Schwarzen. In vielen Passagen kommt das Bewusstsein der soeben selbständig gewordenen Nation zum Ausdruck. Dieser Bericht wurde mehrmals veröffentlicht: 1785 in Paris, 1787 in einer englischen Ausgabe. Auf deutsch erschien er 1788/89. Auf diese Ausgabe stützt sich eine Neuauflage, die jetzt bei Manesse unter dem Titel «Betrachtungen über den Staat Virginia» erschien. Was hatte den Verlag bewogen, das 495 Seiten starke Buch neu aufzulegen? Nun, es berichtet über die schönste Zeit in der Geschichte der Vereinigten Staaten, die Gründerzeit eben. Der Verfasser wusste natürlich, dass von den Idealen und Ideen im künftigen Amerika nicht viel übrig bleiben würde. Er wusste, dass das Entstehen grosser Vermögen den Geist der Gründerväter umkehren würde. Er wusste auch: «Der Geist der Freiheit muss von Zeit zu Zeit mit Blut von Patrioten und Tyrannen erfrischt werden.» Seine Überzeugung erfährt gerade in diesen Tagen ihre Bestätigung: «Der Einfluss auf die Herrschaftsinstitutionen muss von allen Bürgern ausgeübt werden können. Wenn jedes Individuum an der höchsten Autorität teilhat, wird der Staat in Sicherheit sein.» Keine brandneuen Gedanken, aber brandneu in ihrer Aktualität. Das gilt auch für die Schweizer Armee, in der nach dem Denkmals die zum Teil bösen Demütigungen von Bürgern in Uniform durch Vorgesetzte zu unterbleiben haben. Ja. Von 1801 bis 1809 war unser Mann Präsident der Vereinigten Staaten.

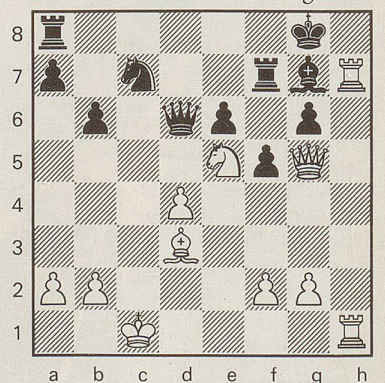
Wie heisst der «Exaktheitsfanatiker»?

Heinrich Wiesner

Die Antwort finden Sie auf Seite 48

S C H A C H

Bei allen Schach-Mannschaftswettkämpfen geht die Sowjetunion stets als haushoher Favorit ins Rennen, selbst wenn das Riesenreich im Osten nur selten mit dem besten Team antritt. Gigantische Überlegenheit verführt eben auch zu Nonchalance. Ihre wahre Stärke zeigen die Sowjets aber stets dann, wenn sie gefordert werden, wenn eine Überraschung in der Luft liegt. Das war nicht anders beim «Schachgipfel» in Reykjavik, wo die Engländer, die Amerikaner und selbst die Aussenseiter aus den «Nordischen Ländern» kräftig am Sieg der Sowjetunion rüttelten. UdSSR 31,5, England 31, USA 30 und Nordische Länder 27,5 – so lautete am Ende der knappen Ausgang. Einen der stets vielbeachteten Triumphe über einen sowjetischen Spieler hatte für die USA John Fedorowicz gegen Rafael Waganjan aus abgebildeter Stellung erzielt. Mit Weiss am Zug beendete er die Partie nun auf spektakuläre Weise. Das war auch vonnöten, denn hätte er nun ängstlich 1. Sxf7 gespielt, wäre nach Kxf7 und anschliessendem Fall des d4-Bauern Schwarz rasch zum mächtigen Gegenangriff gekommen. Wie brachte Fedorowicz statt dessen den Punkt eindrucklich auf seine Seite?



Auflösung auf Seite 48